

# Post kommt Quinten entgegen

Die Anliegen der Quintner sind bei der Post auf offene Ohren gestossen. Die Post wird auch in Zukunft ihren Service-public-Auftrag in praktisch bisherigem Rahmen erfüllen.

Seit vielen Jahren betreuen der kürzlich verstorbene Isidor Janser und seine Frau Renate die Postzustellung in Quinten zur vollsten Zufriedenheit. Ihre Arbeit leisteten sie oft über den vertraglichen und bezahlten Auftrag hinaus. Durch den Hinschied des bisherigen Zustellers in Quinten entstand eine völlig neue Situation. Zurzeit betreibt die Post eine Übergangslösung.

An der Versammlung der IG «Quinten lebt» am 7. April informierte Martin Zimmermann, Leiter der Breifzustellregion Davos, über mögliche Neuerungen in der Postzustellung vom Gand über Au und Dorf bis zur Tschorüti. Fazit der Versammlung war eine Umfrage, die die Post bei der Quintner Bevölkerung durchführte. Der «Sarganserländer» berichtete über die drei Varianten.

## Eine gute Lösung

Am Sitz der Stiftung «Quinten lebt» in Quinten-Schilt traf sich kürzlich eine von Talgemeinschaft-Ehrenpräsident Guido Städler, Walenstadt, initiierte Gesprächsrunde zum Thema Postzustellung in Quinten. Städler holte dazu Nationalrat Thomas Ammann, Rüthi, ins Boot. Dieser ist Mitglied der nationalrätlichen Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen. Am Gespräch nahmen weiter Quartens Gemeindepräsident Erich Zoller, Quintens Ortspräsident Markus Scherrer sowie von der Stiftung und der IG Präsident Joel Schmid und Hanspeter Stüssy teil.

Im Rahmen dieses Treffens konnte Gemeindepräsident Zoller einen von der Post auf dieses Treffen hin ausgearbeiteten Vorschlag präsentieren. Dieser stiess grundsätzlich auf positives Interesse, entsprach er doch zu grossen Teilen den Wünschen der Quintner. Das Gebiet vom Schilt übers Dorf bis zur Laui wird weiterhin direkt bedient. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Weilers Gand erhalten ihre Sendungen wie bisher im zentralen Briefkasten im Schilt. In der Tschorüti werden die Sendungen in Zukunft ebenfalls zentral in einer Briefkastenanlage in der Laui zugestellt.



Gute Lösung für Postzustellung in Quinten: Gesprächsrunde mit Nationalrat Thomas Ammann (Zweiter von links).

Für die bedienten Gebiete ist aber die Positionierung der Briefkästen am Hauptzugang zur Liegenschaft an der Grundstücksgrenze Bedingung. Die Hauszustellung erfolgt von Montag bis Samstag, der Hausservice von Montag bis Freitag.

## Teilzeitstelle ausgeschrieben

Die ganzjährige Teilzeitstelle bei Wind und Wetter eines Pöstlers/einer Pöstlerin wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Es handelt sich um einen täglichen Einsatz, ausser Sonntag, von rund einer Stunde am Morgen, der auch von zwei Personen (u.a. Ferienablösung) ausgeführt werden könnte. Ideal wären im Sinne von Arbeitsbeschaffung natürlich Bewerbungen aus Quinten selber. Die Umsetzung ist spätestens für das vierte Quartal 2018 geplant. Bewerbungen sind an die Briefzustellregion Davos zu richten. Die Post wird bei der Personalsuche durch die Ortsgemeinde unterstützt.

Der Post darf attestiert werden, dass sie der besonderen Lage und Situation

von Quinten stark Rechnung trägt und den Service public auch in Zukunft aufrechterhalten will. Nationalrat Thomas Ammann wertet die Quintner Lösung als deutliches Bekenntnis der Post zum Grundversorgungsauftrag. Die Post evaluiert nach fünf Jahren die Lage. Positive Zukunftsentscheide hängen natürlich wesentlich von den Quintnerinnen und Quintnern ab, wie sie dieses Angebot nutzen.

## Richtstrahl bewilligt

Interesse zeigte Nationalrat Ammann auch an einem zweiten Quintner Anliegen bzw. an den Ausführungen von Gemeindepräsident Erich Zoller und Ortsgemeindepräsident Markus Scherrer im Zusammenhang mit einer geplanten Richtstrahlverbindung über den Walensee von Unterterzen, Telefonzentrale, nach Quinten, altes Schulhaus. Damit soll vor allem die Internetverbindung von und nach Quinten verbessert und beschleunigt werden. Der Aufbau ist noch diesen Sommer vorgesehen. (pd)



## CALFEISENTAL

### Arbeitstag bei schönstem Wetter

Kürzlich haben sich bei schönsten wetterlichen Verhältnissen mehr als 50 Personen zum bewährten Vereinsarbeitstag auf der Alp Schräa im Calfeisental getroffen. Jung und Alt halfen mit, die Weide von Ästen und Stauden zu räumen. Nach getaner Arbeit wurden alle mit Grillwürsten gestärkt und auch die Gemütlichkeit kam nicht zu kurz. Die Ortsgemeinde Pfäfers bedankt sich ganz herzlich bei den mitmachenden Vereinen. (pd)

## MÜHLEHORN

### Das Brockenhaus am Walensee

Der Flohmarkt-Walensee an der Oberdorfstrasse 9 in Mühlehorn hat auch während der Sommerferien jeweils am Dienstag und Donnerstag von 13.30 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 16 Uhr geöffnet. «Hier findet man allerlei Antikes, Sammlerstücke oder neuwertig Gebrauchtes für jeden Geschmack und noch dazu äusserst günstig», heisst es in der Einladung von Flohmarkt-Walensee. Und weiter: «Auf zur spannenden Schnäppchenjagd.» Gebrauchtes kann gratis abgegeben werden. Bei Fragen steht Corina Camenisch unter 079 391 60 30

oder unter der Privatnummer 081 735 33 72 zur Verfügung. (pd)

## PFAFERS

### Offizielles Training zum Brückenlauf

Am Mittwoch, 11. Juli, findet um 19 Uhr ein offizielles Training zum Brückenlauf statt. Treffpunkt ist beim Schulhaus Valens. Der Racedirektor des Jungfrau-Marathons, Richi Umberg (diplomierter Trainer Spitzensport, Trainingsberater im Medizinischen Zentrum Bad Ragaz), und Dolores Pawlik, ehemalige Marathonbikerin und EM-Medaillengewinnerin, leiten das Training. Mehr Infos unter [www.brueckenlauf.ch](http://www.brueckenlauf.ch) oder unter 079 473 03 72. (pd)

## SARGANS

### Katze zugelaufen

Diese zutrauliche, weibliche, getigerte Katze, circa 1½ bis zwei Jahre alt, ist in der Nacht vom 29. auf den 30. Juni einem Paar von der Kantonsschule bis zu ihrem Zuhause an der Grossfeldstrasse gefolgt. Dort hat sie herzzerreissend vor deren Haustüre miaut und wollte rein. Sie ist abgemagert und erschöpft. Nachdem sie mit Heisshunger gefressen hatte, hat sie zwölf Stunden am Stück geschlafen. Wer weiss etwas über sie? Infos an Katzenstation Cat-Box, Gams, unter 081 740 32 54. (pd)



## Meet and Greet: Die Stars der Walensee-Bühne treffen



Wer hat Lust, die Musicalstars von «Die Schöne und das Biest» für einmal nicht auf der Bühne, sondern live zu erleben? Die Bank Linth macht's möglich: Als Sponsoringpartnerin der Walensee-Bühne organisiert sie morgen Donnerstag, 5. Juli, von 12 bis 13 Uhr ein Meet and Greet in der Geschäftsstelle Sargans. Patric Scott, Pia Lustenberger und Jan Oliver Bühlmann werden zu Gast sein und sich mit Fans und interessierten Besuchern austauschen. Wer mit dabei sein will, ist herzlich in die Bank-Linth-Geschäftsstelle direkt neben dem Bahnhof Sargans eingeladen. Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

## Erfolgreich: Die besten Absolventinnen



Strahlen an der Abschlussfeier Fachleute Gesundheit um die Wette: Für die besten schulischen Abschlüsse erhielten Sassy von Salis, Ladina Gall und Aisha Gubser (von links) eine Auszeichnung. (Bild Markus Roth)